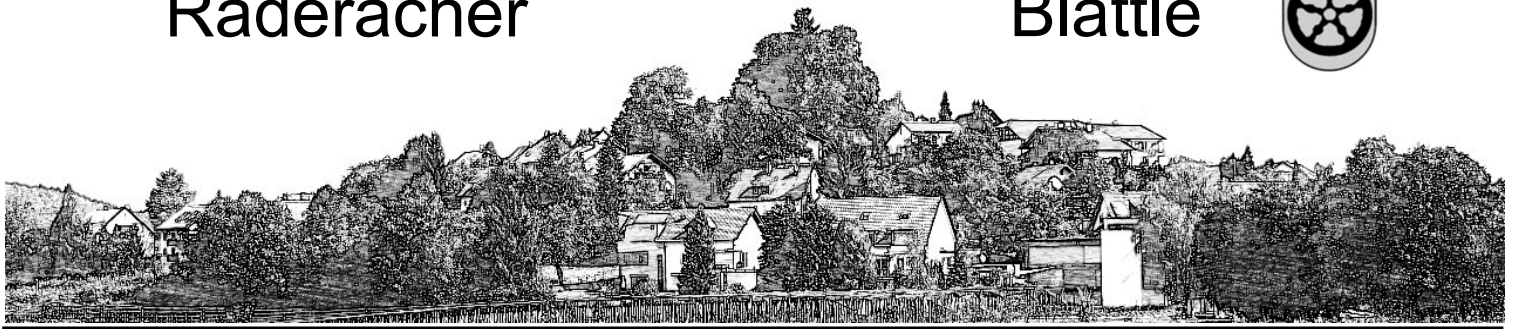




Jahrgang 2026

Freitag, 11. September 2026

Ausgabe 8

Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 16. September 2026 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben des Vorsitzenden
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Reiner Leopold, Ortsvorsteher

An die öffentliche Sitzung schließt eine nichtöffentliche Sitzung an.

Für die Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am 7. Oktober beachten Sie bitte die digitale Veröffentlichung der Stadt Friedrichshafen oder den Aushang am Dorfplatz.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Montag, den
14. September 2026 feiert
Herr Roland Zimmer
seinen **76. Geburtstag**

Am Donnerstag, den
17. September 2026 feiert
Herr Ernst Bodenmüller
seinen **74. Geburtstag**

Am Freitag, den
2. Oktober 2026 feiert
Frau Liliane Joffroy
ihren **75. Geburtstag**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Raderacher Dorftreff im DGH

Unser Raderacher Dorftreff für Seniorinnen und Senioren hat **1-jähriges Jubiläum**. Das wollen wir mit euch feiern und verlängern den Kaffeenachmittag mit einem gemütlichen Vesper.

Der Dorftreff findet am **Mittwoch, 30. September 2026 von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr** statt.



Das Orga-Team freut sich mit Ihnen auf einen geselligen Nachmittag.

Altpapiersammlung am 19.09.2026

Im Namen der Jugendfeuerwehr Raderach bedanken wir uns schon im Voraus herzlich bei allen Raderacher Bürgerinnen und Bürgern für die Bereitstellung des Altpapiers.

Bitte stellen Sie das Altpapier bis 08:30 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit. Vielen Dank!

Ihre Jugendfeuerwehr Abt. Raderach

Friedrichshafen

Oberbürgermeister Blümcke lädt zum Seniorennachmittag ins Graf-Zeppelin-Haus ein

Oberbürgermeister Simon Blümcke lädt alle Häfler Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 70 Jahren herzlich zum Seniorennachmittag am Donnerstag, 15. Oktober in den Hugo-Eckener-Saal des Graf-Zeppelin-Hauses ein. Der Seniorennachmittag ersetzt die bisherigen Seniorenschifffahrten.

Beginn ist um 14 Uhr. Der Einlass ist bereits ab 13 Uhr. Die Seniorinnen und Senioren erwartet ein unterhaltsamer Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm und interessanten gemeinsamen Stunden.

Die Karten für den Seniorennachmittag werden am Dienstag, 22. September ab 8 Uhr in den Ortsverwaltungen sowie im Bürgeramt Fischbach ausgegeben. Im Haus Sonnenuhr gibt es am Mittwoch, 23. September von 13.30 bis 17 Uhr Karten. Restkarten sind ab Montag, 28. September in der Tourist-Information Friedrichshafen erhältlich.

Karten erhalten ausschließlich Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren mit Wohnsitz in Friedrichshafen. Zur Ausgabe der Karten bitte den Personalausweis mitbringen. Pro Person werden maximal zwei Karten ausgegeben. Für die Veranstaltung im Graf-Zeppelin-Haus stehen ausreichend Karten zur Verfügung.

Sammlungsaufwurf: Objekte und Erinnerungen an die Nachkriegszeit

Das Schulmuseum Friedrichshafen bereitet eine Ausstellung über Kindheit und Jugend nach dem Zweiten Weltkrieg vor. Dazu starten wir einen Sammlungsaufwurf. Oft schlummert auf Dachböden oder in Kommoden noch Spielzeug von damals, Kleidung oder andere Alltagsdinge, die ein Bild von der Kindheit nach dem Krieg zeichnen: das vom Opa gebastelte Auto, der zehnmals geflickte Teddybär, das erste Paar Schuhe... wir suchen aber auch Fotografien aus dieser Zeit, die Kinderalltag zeigen.

Trümmer und Kriegstrauma, der erste Schultag, Väter kehren zurück, Wiedersehen mit Freunden und Nachbarn, die neue Freiheit oder die große Not – viele ältere Menschen erinnern sich noch an die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, an die Zeit zwischen 1945 und den frühen 1960er Jahren. Sie erzählen vom Spielen in den Ruinen, von dem einen Tag im Paradies auf der anderen Seeseite, vom ersten Seehasenfest. Aber auch davon, dass sie plötzlich in einem geteilten Deutschland leben, dass die Freie Deutsche Jugend im Osten die Freizeit prägt mit Zeltlagern und Gruppentreffen und die Oma „drüben“ wohnt.

Am Dienstag, 22. September, steht die Sammlungsleiterin Bettina Kießling um 18 Uhr (vor der Eröffnung der Ausstellung „Geliebte Gabi“ im Schulmuseum) bereit für Anfragen, Abgaben, Gespräche. Nehmen Sie gerne Kontakt auf: Bettina Kießling, b.kiessling@friedrichshafen.de oder 07541 203 55602.

Tag des offenen Denkmals: 70 Jahre Rathaus am Adenauerplatz

Am Sonntag, 13. September öffnen am Tag des offenen Denkmals, der unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ steht, das Rathaus am Adenauerplatz, der Hafenbahnhof, das Schauhaus im Zeppelindorf und die Mühle in Ittenhausen ihre Türen.

70 Jahre Rathaus am Adenauerplatz

Friedrichshafen feiert das Jubiläum des Rathauses am Tag des offenen Denkmals. Oberbürgermeister Simon Blümcke und weitere Tourguides öffnen für Interessierte die Türen zum OB-Büro, zum Kleinen und Großen Sitzungssaal und geben Einblicke in die Architektur und die Geschichte des Rathauses und seinen „Bewohnern“.

Die Führungen finden jeweils zur vollen Stunde um 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr und 14 Uhr statt und dauern rund 30 Minuten. Bei einer hohen Nachfrage gibt es einen zusätzlichen Rundgang um 15 Uhr. Die Führungen sind barrierefrei. Wer teilnehmen will, muss sich bis Donnerstag, 10. September unter www.friedrichshafen.de/anmeldung-denkmaltag anmelden. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.



Das Rathaus am Adenauerplatz. (Foto: Stadt Friedrichshafen)

Das Rathaus galt bereits zur Bauzeit als Abschluss des Wiederaufbaus der durch die Luftangriffe des 2. Weltkrieges großflächig zerstörten Innenstadt Friedrichshafens. Am 23. September 1956 wurde es mit einem eindrucksvoll gestalteten Festakt der Öffentlichkeit übergeben. Gebaut wurde das Rathaus nach Plänen von Wilhelm Tiedje und Ludwig

H. Kresse als Ergebnis eines Architektenwettbewerbes von 1953, der ausdrücklich eine „knappe, zeitgemäße“ Architektur gefordert hatte. Das Rathaus, mit seinen vielen Ausstattungsdetails aus der Bauzeit, ist bis heute ein Beispiel für den zugleich bescheidenen wie selbstbewussten Charakter der Aufbauarchitektur um die Mitte der Fünfziger Jahre.

Der Hafenbahnhof – Mobilität, Architektur, Museum

Der markante Hafenbahnhof von 1933 ist ein typisches Bauwerk der Neuen Sachlichkeit. Im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt und von der Deutschen Bundesbahn in den 1950er-Jahren wieder aufgebaut, wurde er 1987 unter Denkmalschutz gestellt. Die Stadt Friedrichshafen erwarb dieses markante architektonische Wahrzeichen und baute es bis 1996 zum Zeppelin Museum um.

Um 13 Uhr startet die einstündige kostenlose Führung. Treffpunkt für die Führung ist die Eingangshalle des Zeppelin Museums in der Seestraße 22. Die Führung ist nicht barrierefrei. Wer teilnehmen möchte, muss sich bis Freitag, 11. September, 12 Uhr unter angebote@zeppelin-museum.de anmelden. Weitere Infos unter www.zeppelin-museum.de. Geöffnet ist das Zeppelin Museum von 9 bis 17 Uhr (mit Ticket).

Schauhaus im Zeppelindorf

Das denkmalgeschützte Wohnhaus aus der Gründerzeit der Zeppelinindustrie vermittelt anhand von originalgetreuen Wohnräumen, wie Arbeiterfamilien vor 100 Jahren im Zeppelindorf gelebt haben. Die Kurzführungen laden zu einem Rundgang ein. Im Selbstversorgergarten erzählen Zeitzeugen Geschichten und es sind Fotos aus dem Zeppelindorf und der Umgebung zu sehen.

Das Schauhaus am König-Wilhelm-Platz 12 ist von 12 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Um 13 Uhr und 14.30 Uhr werden Führungen angeboten. Von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr können Interessierte am Mitmach Tisch „Webteppich – Gemeinsam Netzwerke knüpfen“ teilnehmen.

Anmeldungen zu den Führungen sind nur vor Ort möglich. Die Zahl der Teilnehmenden pro Führung ist auf zwölf Personen begrenzt. Das Gebäude ist nicht barrierefrei. Alle Infos gibt es auch unter www.zeppelin-museum.de.

Mühle in Ittenhausen – Energieverteilung im Wandel – Energie zum Anfassen

Die Mühle Ittenhausen ist ein lebendiger Ort der Geschichte, Energie und des Genusses. Bei den Führungen wird die Entwicklung der Energiegewinnung, von früher bis morgen, vorgestellt. Daneben zeigt sie sich als Genussmühle. Ein Ort zum Probieren, Erleben und Mitnehmen: feine Weine, Espresso, handgefertigte Keramik, traditionell gebackenes Brot sowie feine Kuchen. Geöffnet ist die Mühle in der Rotachstraße 1 unter der Friedenslinde von 11 Uhr bis 17 Uhr. Bei Bedarf werden

Führungen von 30 Minuten Dauer angeboten. Die Organisatoren bitten darum, dass Interessierte möglichst zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen. Parkplätze stehen an der Rotachhalle Ailingen, Leonie-Fürst-Straße 6, zur Verfügung. Veranstalter sind die Mühle Ittenhausen, die Wasserwerkstatt e. V. und das Karl-Maybach-Gymnasium. Fragen können per E-Mail an hallo@muehle-ittenhausen.de gerichtet werden. Alle Veranstaltungen in Friedrichshafen im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ finden Interessierte unter www.friedrichshafen.de/denkmaltag. Weitere Informationen und Veranstaltungsorte zum Tag des offenen Denkmals gibt es unter www.bodenseekreis.de/denkmaltag.

Asiatische Tigermücke: Funde bitte melden

Die Asiatische Tigermücke wurde inzwischen auch in Friedrichshafen nachgewiesen. Aktuell wurden zwar noch keine etablierten Populationen gemeldet. Vereinzelt Funde wurden bisher nur im Zeppelindorf festgestellt.

Um die Bevölkerung zu informieren und für das Thema zu sensibilisieren, verteilt die Stadt Friedrichshafen im bisher betroffenen Gebiet Informationsflyer. Um Mückenstiche zu vermeiden, helfen Mückensprays, die Inhaltsstoffe DEET oder Icaridin enthalten, zuverlässig.

Damit sich die Tigermücke nicht weiter ausbreitet, können alle Bürgerinnen und Bürger mithelfen. Besonders wichtig ist es, mögliche Brutstätten zu vermeiden und auffällige Mücken frühzeitig zu melden. Die Asiatische Tigermücke braucht kleine Wasseransammlungen, um sich fortzupflanzen. Deshalb sollten mögliche Brutstätten im Garten, auf dem Balkon oder im Hof möglichst vermieden werden. Dazu gehören zum Beispiel: Gießkannen und andere Gefäße mit Wasser, Regentonnen, Entwässerungsrinnen, Hofgullys, offene Zaunrohre oder Untersetzer von Blumentöpfen.

Generell sollten Wasseransammlungen verschlossen, regelmäßig entleert, beseitigt oder von vornherein vermieden werden. Ohne geeignete Brutstätten kann sich die Asiatische Tigermücke vor Ort nicht dauerhaft ansiedeln.

Wie erkennt man die Asiatische Tigermücke?

Die Asiatische Tigermücke ist kleiner als ein 1-Cent-Stück und vor allem tagsüber aktiv. Typisch ist ein auffälliger silberweißer Streifen, der sich mittig über den Kopf und das Halsschild bis zum Flügelansatz zieht. Der übrige Körper ist überwiegend schwarz.

Auch an den Beinen ist die Tigermücke gut zu erkennen: Die letzten fünf Segmente der Hinterbeine tragen jeweils einen Ring aus weißen Schuppen. Das letzte Segment ist vollständig weiß beschuppt. Die Spitzen der Taster, die neben dem Stechrüssel zu den Mundwerkzeugen gehören, sind ebenfalls weiß.

Asiatische Tigermücke melden

Wer eine oder mehrere auffällige Asiatische Tigermücken entdeckt, sollte diese zur Früherkennung möglichst schnell melden. Bitte fügen Sie der Meldung ein Foto der Mücke bei. Meldung per E-Mail an die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e. V. (KABS) tigermuecke@kabsev.de.

Bei Fragen hilft auch die Stadt Friedrichshafen weiter unter Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung, Telefon: 07541 203-52120, E-Mail: oeffentliche.sicherheit@friedrichshafen.de.


**Katholische Kirche:
Pfarrbezirk Markdorf**
Kapelle Mariä Heimsuchung Raderach

- **Di. 29. September 2026,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat August u. September in den Jahren 2016-2025

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **Do. 24. September 2026,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat September in den Jahren 2016-2025
- **So. 27. September 2026,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier
15:00 Uhr, Pilgerandacht zum Herbstpilgern (Start Pilgerweg um 13 Uhr)

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **Di. 15. September 2026,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat September in den Jahren 2016-2025

- **So. 27. September 2026,**
13:00 Uhr, Start zum Pilgerweg fürs Herbstpilgern

**Evangelische Kirche:
Evangelische Kirchengemeinde Manzell**

- **So. 13. September 2026,**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- **So. 20. September 2026,**
10:00 Uhr, Ökum. Gottesdienst am Fildenzplatz, Kinderkirche
- **So. 27. September 2026,**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Kinderkirche, Kirchenkaffee
- **So. 04. Oktober 2026,**
10:00 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Der Spruch

Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.

Albert Camus

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Nach **telefonischer Voranmeldung** donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im DGH Raderach.

Ihre Ortsverwaltung

Nächstes Blättle

voraussichtlich am 09.10.2026

Impressum**Herausgeber:**

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/73620

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Reiner Leopold,

für den Anzeigenteil:

Ortsvorsteher Reiner Leopold

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach